
Produktname: TANK Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18642**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	48kDa

Antigen-Informationen

Genname	TANK
Alternative Namen	TANK; ITRAF; TRAF2; TRAF family member-associated NF-kappa-B activator; TRAF-interacting protein; I-TRAF
Gen-ID	10010.0
SwissProt ID	Q92844
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem TANK hergestellt. Aminosäurebereich: 171–220

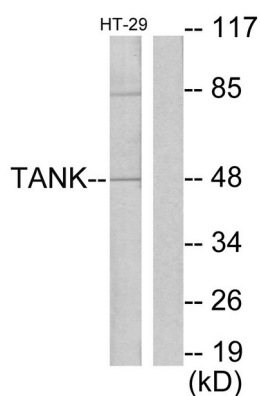
Hintergrund

Die TRAF-Proteinfamilie (Tumornekrosefaktor-Rezeptor-assoziiierter Faktor) interagiert mit Mitgliedern der Tumornekrosefaktor-Rezeptor-Superfamilie und leitet deren Signale weiter. Das von diesem Gen kodierte Protein befindet sich im Zytoplasma und kann an TRAF1, TRAF2 oder TRAF3 binden. Dadurch hemmt es die TRAF-Funktion, indem es die TRAFs im Zytoplasma in einem latenten Zustand hält. Beispielsweise kann das von diesem Gen kodierte Protein die Bindung von TRAF2 an LMP1, das transformierende Protein des Epstein-Barr-Virus, blockieren und die LMP1-vermittelte NF- κ B-Aktivierung hemmen. Für dieses Gen wurden drei alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2010] Funktion: Reguliert die TRAF-Funktion, indem es die TRAFs in einem latenten Zustand hält. Überexpression hemmt die TRAF2-vermittelte NF- κ B-Aktivierung, die durch CD40, TNFR1 und TNFR2 signalisiert wird. Blockiert die Bindung von TRAF2 an LMP1 und hemmt die LMP1-vermittelte NF- κ B-Aktivierung. Könnte an der Regulation der I κ B-Kinase (IKK) beteiligt sein; könnte als Adapter für Kinasen wie TBK1 oder IKBKE fungieren, die die IKK-Aktivität modulieren können. PTM: Phosphoryliert durch IKBKE. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom Typ C2H2. Untereinheit: Interagiert mit TBK1 (über die TRAF-C-Domäne). Interagiert mit TRAF1 (über die TRAF-C-Domäne). Interagiert mit TRAF2 (über die TRAF-C-Domäne); die Interaktion wird durch die Phosphorylierung von TANK durch IKBKE unterbrochen. Interagiert mit TRAF3 (über die TRAF-C-Domäne). Die Interaktion mit TRAF3 ist schwächer als die Interaktionen mit TRAF1 und TRAF3. Interagiert mit IKBKG; die Interaktion wird durch IKBKE und TBK1 verstärkt. Bestandteil eines ternären Komplexes aus TANK, IKBKB und IKBKG. Gewebespezifität: Ubiquitär.

Forschungsbereich

RIG-I-ähnlicher Rezeptor;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT29-Zellen unter Verwendung des I-TRAF-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.

Western-Blot-Analyse von HT-29-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper TANK

